

# Lokale stabile Identifikatoren

Martin Reisacher

**CHE - Persistente Identifikatoren für Archivgut**

Bundesarchiv, Koblenz

24.11.2014



LANDESARCHIV  
BADEN-WÜRTTEMBERG



# Überblick

- Lokale Identifier
- Eindeutigkeit und Stabilität?
- Rolle der Archive?



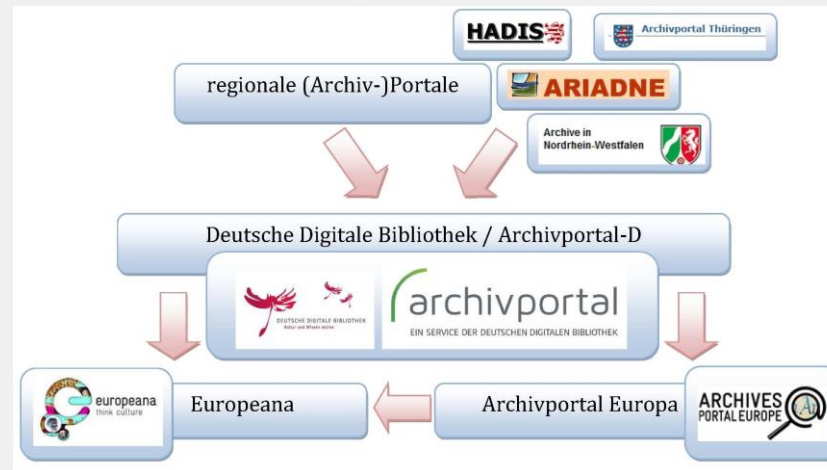
# Lokale Identifier

- Müssen dauerhaft **stabil** und **eindeutig** sein
- **Anforderungen** müssen **beim Archiv** erfüllt sein
- **Voraussetzung für PI-Systeme**
- Identifier nicht nur für **Bestände** und **VZEs** wichtig, sondern auch für **Gliederungsebenen**
- Auch Identifier für **gelöschte/aufgelöste Objekte** sollten vorgehalten bleiben
- Stabile Identifier sind zentraler Bestandteil der **Datenqualität**



# Neue Anforderungen?!

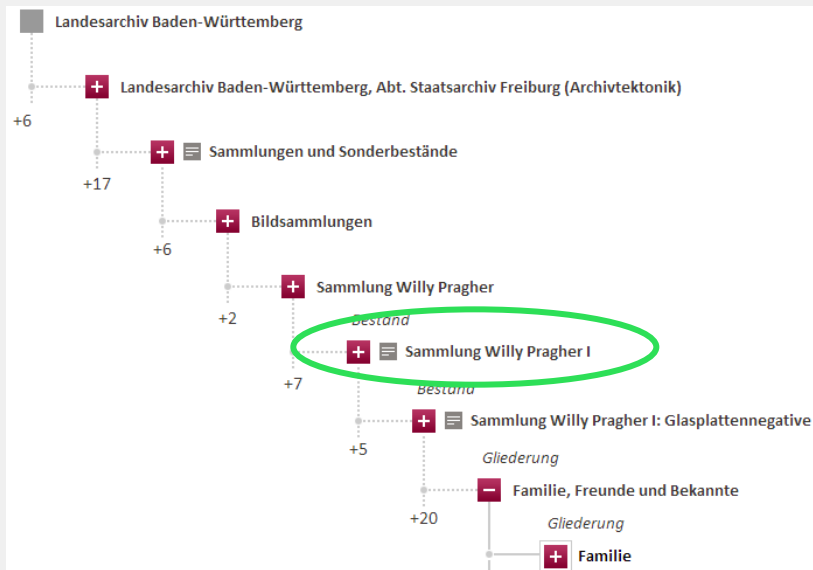
- Identifier oft nur für **interne Verwaltung** ausgelegt
  - Vom einzelnen Terminal im Lesesaal zur verteilten Portallandschaft mit neuen Nutzerwartungen
- Neue Anforderungen durch Datenaustausch



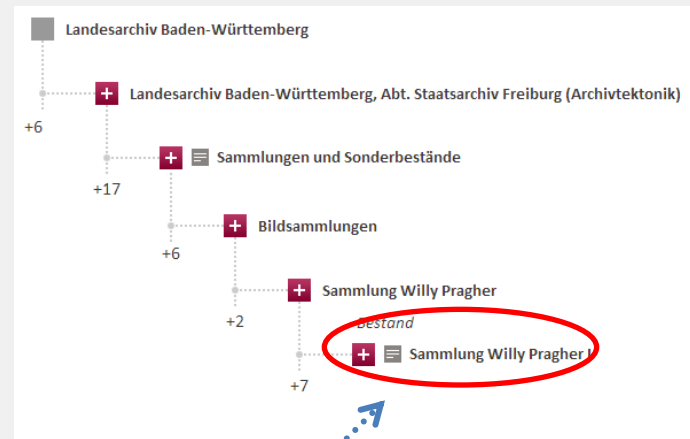
- **nötig Bewusstsein für stabile Identifier zu schaffen!**

# Datenqualität: Fehlende Verknüpfungen

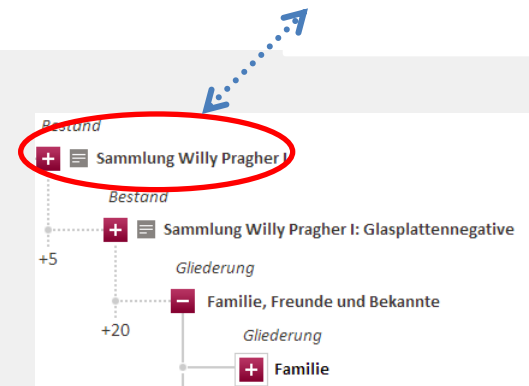
## Vollständige Hierarchien



## Keine Verknüpfung zwischen Tektonik und Hierarchie

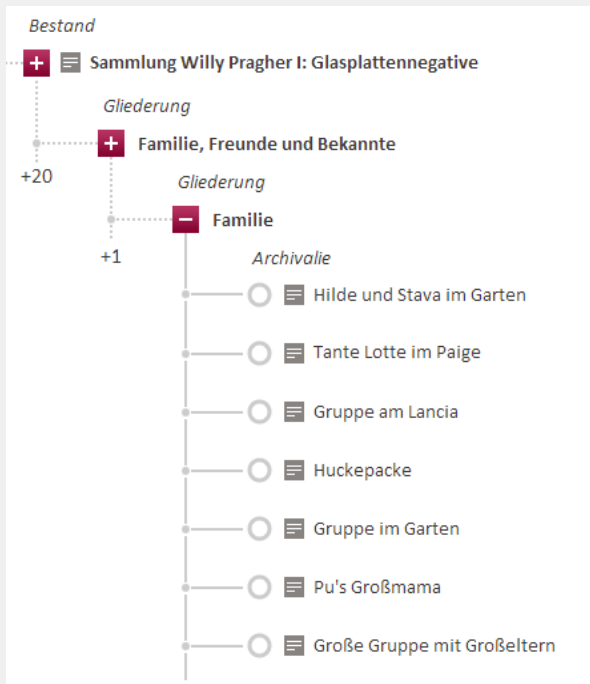


versus

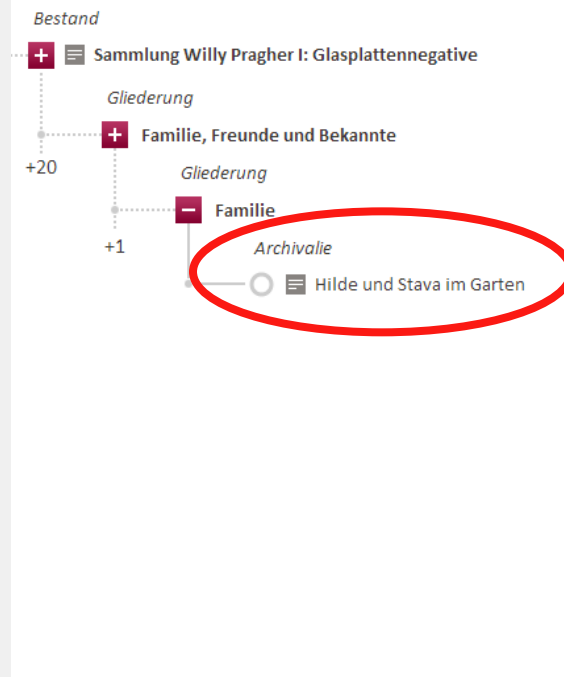


# Datenqualität: gleiche / geänderte Identifier

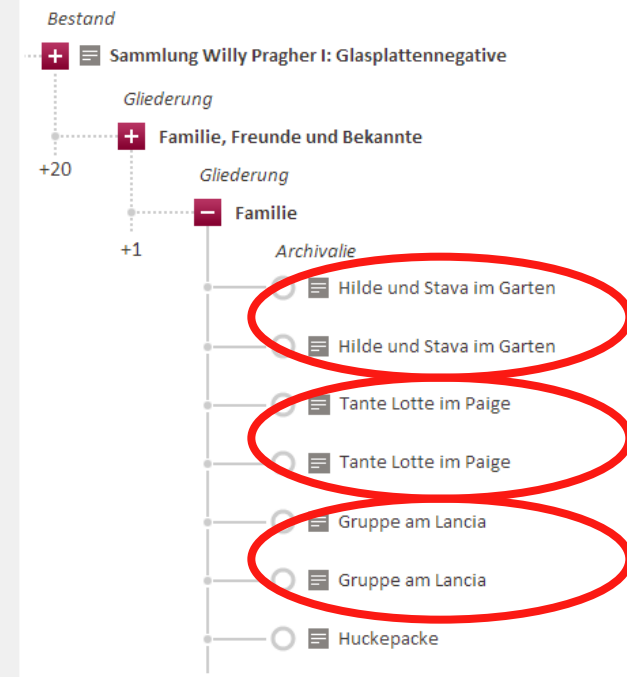
## Stabile Identifier



## Gleiche Identifier: Daten werden überschrieben

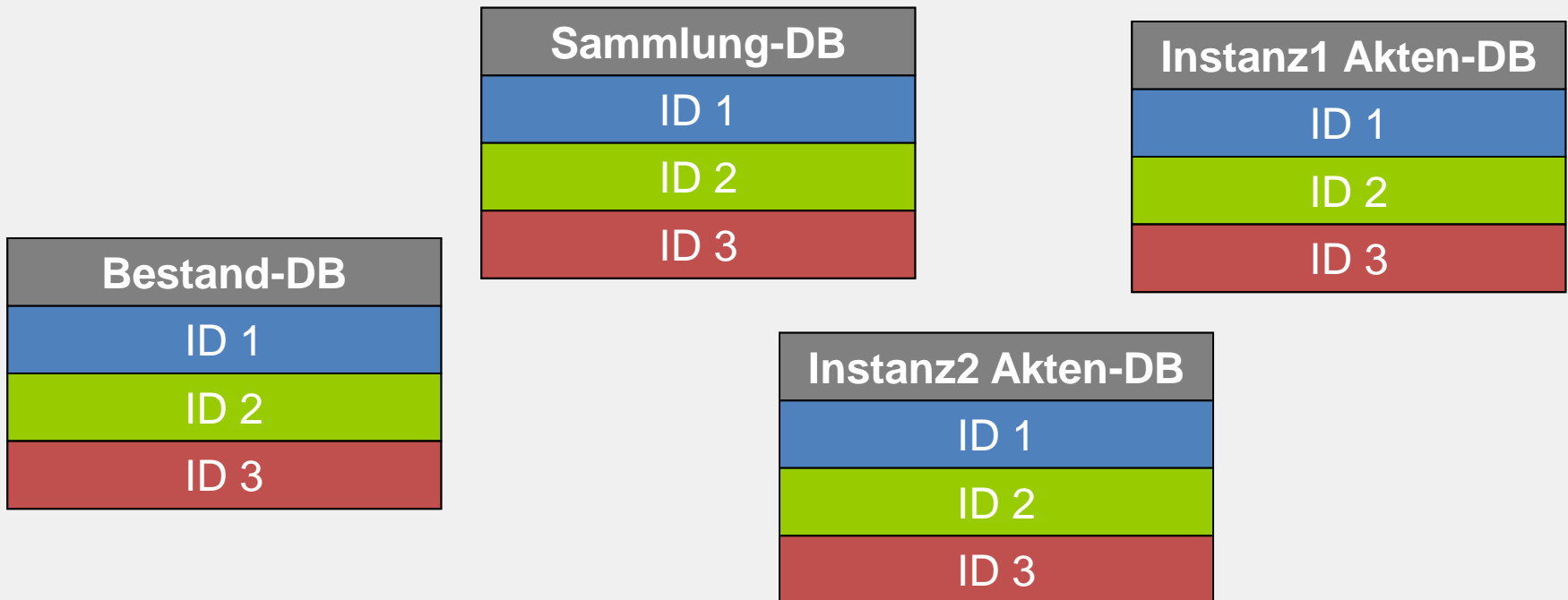


## Geänderte Identifier: Daten werden doppelt geladen



# Eindeutigkeit?

- **innerhalb aller Datensätze** einer Institution
  - Bei mehrere Datenbanken / Instanzen



# Eindeutigkeit?

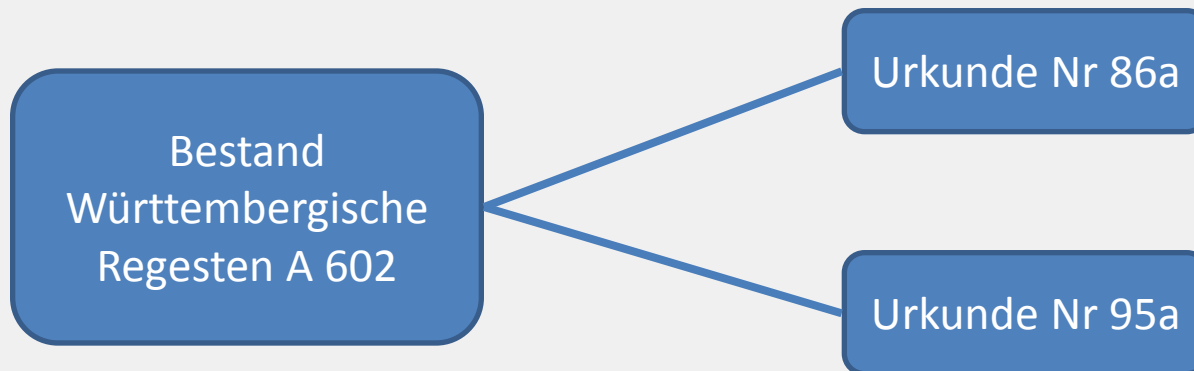
- **Keine globale Eindeutigkeit nötig**
  - Über die **Zugehörigkeit zur Institution eindeutig**
  - **GUID/UUID**: weltweite Eindeutigkeit wird autonom bei der Generierung gewährleistet
- **Global → PI**: kann auf lokalen Identifiern beruhen





# Stabilität?

- Identifier für VZEs **unabhängig von der Bestands-ID**
  - Bestandszuordnung **nur bedingt stabil**
  - Unterschied zur Signatur



# Stabilität?

- **Softwarewechsel / Import der Daten** darf nicht zu ID-Änderung führen
- **Identifizier** sollten direkt **in der Software vorgehalten** werden
- Sollten **von unten nach oben** (z.B. Aggregatoren) weitergegeben werden
- Es sollte **später nicht auf ein anderes ID-System umgestellt** werden → Stabilität wichtiger als eine einheitliche Vergabe



# Umsetzungsbeispiele

- **LABW:** aid: zusammengesetzt aus einem Archividentifizier und der scopeArchiv-id (eindeutige ID in scopeArchiv für jeden Datensatz)
  - Beispiel: **1-2951896**
- **Bundesarchiv:** weltweit eindeutige Identifizier (UUIDs) werden pro Verzeichnungsebene vergeben
  - Beispiel: **503ed905-0fa2-45bc-be34-7eba3e766954**



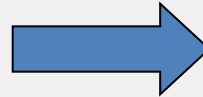
# Rolle der Anwender

- Stabile Identifier nicht nur eine Frage der Software, **müssen auch vom Anwender gepflegt** und beachtet werden
- **Bewusstsein** dafür muss vorhanden sein: zentrale Anforderung beim Softwarewechsel, dass Identifier mitgenommen werden
- Eindeutigkeit und Stabilität kann **nicht nur von technischer Seite geleistet werden**

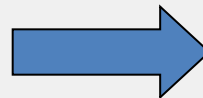


# Rolle der Anwender

- **Regeln innerhalb der Software** müssen beachtet werden
  - **ähnliche Datensätze** auf Basis eines Datensatzes generieren



- ein **Duplikat** erstellen



# Rolle der Anwender

- **Auseinandersetzung** mit dem Thema in jeder Einrichtung von Bedeutung
- **Konzept** hinter der Identifier-Vergabe sollte verstanden werden
  - Wie werden die Identifier vergeben?
  - Für was werden die Identifier vergeben?
  - Wann kann es zu Konflikten kommen?
  - Wie können diese gelöst werden?



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Fragen? Anregungen?

**Martin Reisacher**

Fachstelle Archiv DDB

Landesarchiv Baden-Württemberg

[martin.reisacher@la-bw.de](mailto:martin.reisacher@la-bw.de)

